



Digitale Medienkompetenz im Fremdsprachenunterricht – und seinen Lehrwerken - Konzeption und Praxis -

Dr. Christa Weck, Ernst Klett Verlag
Steffen Obeling, ZfsL Düren

Justus-Liebig-Universität Gießen, 19.01.2023

1. Lehrwerke







- **von Print bis Digital: Produkttypen**
- **mediale Anreicherungen**
- **Demo**

2. Begutachtung und Anpassung von Aufgaben – anhand eines Beispiels

3. Erarbeitung und Besprechung von Kriterien für gute medienkompetenzbildende Aufgaben

4. Diskussion

Lehrwerkreihe – Beispiel: 2. FS ab Klasse 6

	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10	Klasse 11	Klasse 12	Klasse 13
G8	Déc 1	Déc 2	Déc 3	Déc 4	Déc 5  oder			
G9	Déc 1	Déc 2	Déc 3	Déc 4	Déc 5			

Von Print bis Digital – Die Produktarten

**Découvertes Neu umfasst mehr
als 100 Titel!**



Digitale Zusatzprodukte

eTraining, Apps für Lernende,
Print Arbeitsheft mit Medien, Medien
zum Schulbuch uvm.



eBook

Digitales Schulbuch
mit Medien



Digitaler Unterrichtsassistent

Die Ausgabe für Lehrkräfte mit
eBook, Handreichungen für den
Unterricht, Medien, Lösungen
uvm.



eCourse

(Ausgabe für Lernende/
Ausgabe für Lehrkräfte)

Komplett digitales Lernmedium
anpassbaren Inhalten und Medien



Schulbuch

(Ausgabe für Lernende/
Ausgabe für Lehrkräfte)

Klassische Printausgabe

Print

Digital



für Lernende



für Lehrkräfte



1. Lehrwerke - Mediale Anreicherungen

Bsp. Découvertes Neu 1, Digitaler Unterrichtsassistent

1. Enthaltene Produkte:

Schülerbuch, Didaktische Handreichung, Cahier mit Lösungen für die Klassen 5 und 6, Folien, Cartes pédagogiques, Sesam, Sesam Ergänzung

2. Fundus an Materialien:

Medien und Transkripte von Schülerbuch und Cahier,
Vorkurs, Atelier théâtre, Differenzierungsmaterialien zu jeder Unité, Kopiervorlagen mit Lösungen,
Illustrationsmaterialien:
mehr als 1.000 Items, darunter
mehr als 200 Audiodateien
mehr als 70 Videos

3. Qualität:

authentische Situationen, natürliche Sprechgeschwindigkeit, abwechslungsreich, interaktiv...

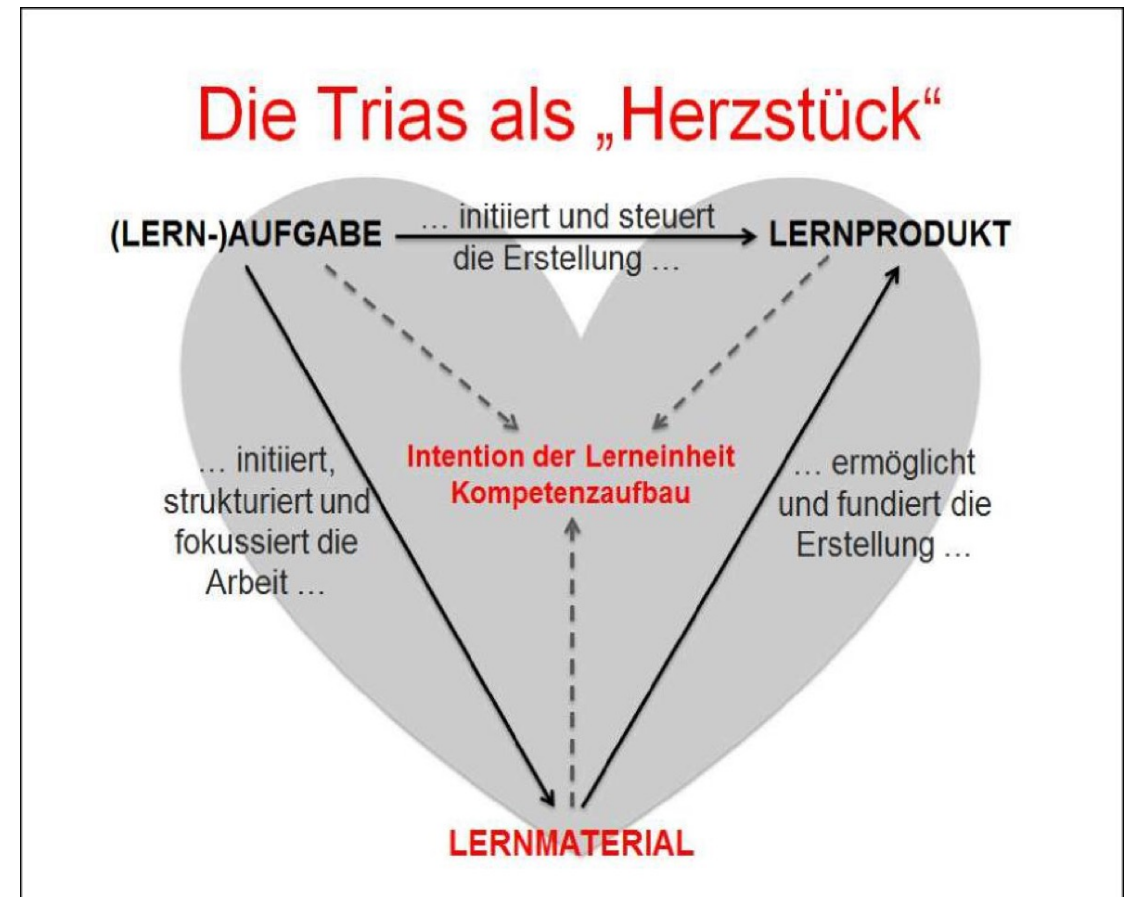
Demo

Szenario aus der Praxis







2. Begutachtung und Anpassung von Aufgaben

(Medien-)Kompetenzbildung wird über **Aufgaben** angebahnt!

Bei der Erstellung und der Diskussion von **Lernprodukten** werden Kompetenzen an Inhalten mit Materialien und Methoden entwickelt.



2. Begutachtung und Anpassung von Aufgaben


1. BEDIENEN UND ANWENDEN 	2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN 	3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN 	4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN 	5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN 	6. PROBLEMLÖSEN UND MODELLIEREN 
1.1 Medienausstattung (Hardware) Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen	2.1 Informationsrecherche Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden	3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen	4.1 Medienproduktion und Präsentation Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen	5.1 Medienanalyse Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren	6.1 Prinzipien der digitalen Welt Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen
1.2 Digitale Werkzeuge Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen	2.2 Informationsauswertung Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten	3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten	4.2 Gestaltungsmittel Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen	5.2 Meinungsbildung Die interesselitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen	6.2 Algorithmen erkennen Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren
1.3 Datenorganisation Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren	2.3 Informationsbewertung Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten	3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten	4.3 Quelldokumentation Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden	5.3 Identitätsbildung Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen	6.3 Modellieren und Programmieren Probleme formalisiert beschreiben, Problemlösestrategien entwickeln und dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen; diese auch durch Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungsstrategie beurteilen
1.4 Datenschutz und Informationssicherheit Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten	2.4 Informationskritik Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen	3.4 Cybergewalt und -kriminalität Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen	4.4 Rechtliche Grundlagen Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten	5.4 Selbstregulierte Mediennutzung Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen	6.4 Bedeutung von Algorithmen Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren

2. Begutachtung und Anpassung von Aufgaben - Beispiel

TÄCHE
PARLER

CdA 114, 16

3 Présenter votre ville ou votre région

 *Ihr stellt französischsprachigen Besuchern eure Stadt oder eure Region vor.*

1. *Teilt die Klasse in Gruppen ein. Jede Gruppe wählt eine Sehenswürdigkeit oder Aktivität in eurer Stadt oder Region.*
2. *Was gibt es dort? Was kann man dort machen? Sammelt in eurer Gruppe gemeinsam Informationen und Bilder zu eurer Sehenswürdigkeit oder Aktivität. Notiert euch Stichworte auf Französisch.*
3. *Einigt euch darauf, wer zu welchen Stichworten etwas sagt. Präsentiert dann gemeinsam eure Sehenswürdigkeit. Achtet darauf, dass jeder der Gruppe zu Wort kommt.*
4. *Erstellt nach euren Präsentationen eine Top Five oder eine Top Ten-Liste der wichtigsten Sehenswürdigkeiten in eurer Stadt oder Region.*

STRATÉGIES
152

MK
LE COIN MÉDIAS
Mit Tonaufnahmen lernen

Ihr könnt statt einer Präsentation auch einen französischen Text schreiben und diesen im Stil eines **Podcasts** aufnehmen. In diesem Fall lasst ihr die Bilder weg.

✓ **Ich kann ...** eine Stadt oder Region vorstellen.

STRATÉGIE
Arbeitsteilig vorgehen

Recherchiert zunächst einzeln auf unterschiedlichen Seiten im Internet. Besprecht dann, welche Seiten brauchbar sind und notiert euch von 1–2 Seiten wesentliche Informationen zu eurem Thema (keine Details!).

Überlegt euch dann gemeinsam, was ihr bislang auf Französisch formulieren könnt und konzentriert euch auf diese Aspekte.

Mon dico personnel

(Vokabular, S. 192)



un monument



un musée



une église



un tour à vélo

2. Begutachtung und Anpassung von Aufgaben - Beispiel

Arbeitsauftrag:

Begutachten Sie ein ausgewähltes Aufgabenbeispiel. (15min)

- Überprüfen Sie in PA
 - die Aufgabenformulierung
 - die inhaltlich-sprachlichen Anforderungen an die SuS
 - die medial-technischen Voraussetzungen
 - den intendierten Kompetenzertrag
- Modifizieren Sie die Aufgabe
 - z.B. durch Ergänzung eines Auftrags, Hinweises, etc.
 - z.B. durch Änderung der Vorgehensweise, des Ziels, des Outputs, des Mediums...

Besprechung

Was ergab Ihre Prüfung?

Sind Anpassungen nötig?

3. Kriterien für gute medienkompetenzbildende Aufgaben

Prinzip 1: **Transparenz** des Lerngegenstandes

Prinzip 2: **Authentizität**

Prinzip 3: **Strategievermittlung**

Prinzip 4: **Reflexion**

Prinzip 5: **Mehrwert**

...weitere Prinzipien?

4. Diskussion



Un journal numérique

Le journal numérique du lycée de vos correspondants organise un numéro spécial sur les jeunes et les médias en France et en Allemagne. On vous a demandé d'y participer.

Vous pouvez

- envoyer des interviews d'élèves qui parlent de leur consommation des médias en général.
- ou faire un clip/une vidéo sur la consommation des médias (vous pouvez tenir compte de tous les aspects mentionnés dans le module).

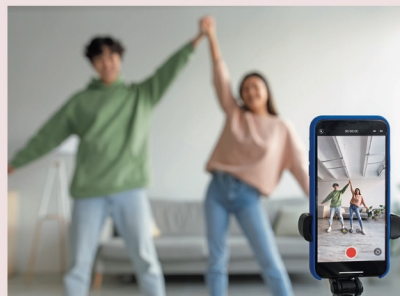
Au choix

- Faites une interview. Travaillez à quatre.
 - Préparez d'abord les questions que vous voulez poser à votre camarade. L'interviewé(e) prépare ses réponses.
Dans les interviews avec vos camarades, vous présentez d'abord les personnes interviewées, puis vous parlez :
 - du rôle et la place des médias dans leur communication avec leurs amis et leur famille,
 - de leur quotidien numérique (les outils et les médias qu'ils utilisent à l'école et dans le privé),
 - de leur façon d'apprendre et de consommer des informations (à l'école et à la maison).
 - Réalisez ensuite l'interview et enregistrez-la.

POUR VOUS AIDER

Vous pouvez utiliser :

- votre filet à mots
- les temps du passé (p. 87).



Stratégie, p. 149

- Faites un clip / une vidéo. Travaillez en groupe.
 - Choisissez d'abord le sujet de votre vidéo : par exemple aider à repérer les infox, sensibiliser au cyberharcèlement, faire rire sur la consommation excessive des médias...
 - Écrivez un scénario : qui sont les acteurs, comment l'action se déroule-t-elle ? Quels effets est-ce que vous voulez intégrer ?
Pour réaliser votre vidéo, vous pouvez utiliser des applications.



D xx

Einen Clip/ein Video drehen

- Sammelt zuerst eure Ideen zur Geschichte und zu den Personen.
- Legt dann die einzelnen Szenen fest und erstellt ein **Storyboard**. Dabei kann ein kollaboratives Tool hilfreich sein. Notiert für das Storyboard für jede Szene alle wichtigen Informationen wie **Ort, benötigte Gegenstände, beteiligte Personen**. Schreibt die Texte, die im Video zu hören sein werden.
So könnte euer Storyboard aussehen:

Extérieur/Jour - Lycée

Un groupe d'élèves se trouve au milieu de la cour. Ils discutent et rigolent. Hugo sort du bâtiment principal et marche en direction du groupe. Il va vers Alexandre et s'arrête devant lui. Il est fâché. Alexandre regarde ses pieds.

Hugo : Comment tu as pu faire ça ?
Alexandre : Je ne l'ai pas fait exprès.
Hugo : Tu as toujours des excuses.
...

- Die Personen, die im Video mitspielen, müsst ihr um **Erlaubnis** fragen. Am besten holt ihr euch diese schriftlich ein. Das ist wichtig, wenn ihr später das Video z. B. im Schulnetz veröffentlichen wollt.
- Das Video könnt ihr mit dem Handy oder Tablet filmen. Achtet darauf, die Kamera ruhig zu halten und vermeidet ruckartige Bewegungen. Die Personen sollten laut und deutlich sprechen.
- Fügt die fertig gedrehten Szenen mit einem Schnittprogramm zusammen. Ihr könnt die Szenen auch mit Musik unterlegen. Verwendet dazu aber nur **„rechtfreie“ Musik**, die ihr unter diesem Stichwort im Internet finden könnt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!